

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Entgegen der ersten Verfügung erhalten nun die höheren Uof. am Ordonnanzdolch auch ein Schlagband.

... und das Gleichgewicht ist wieder hergestellt!

Graf Bobby hat die Grippe

Der arme Graf Bobby ist ernstlich erkrankt und muß das Bett hüten. Er läßt den Doktor kommen, und dieser nimmt seine Temperatur mit dem Fieberthermometer. Mit bedenklichem Gesicht liest er die Temperatur ab: «Hm, hm, achtunddreißigkommasieben.»

«Celsius?» fragt Graf Bobby.

Der Arzt nickt.

«Und wenn man denkt», bemerkt Bobby mit matter Stimme, «so eine Wärme, und dazu noch im Schaffen.»

J. R. M.

Das ganze Volk fällt Ski

Gestern fragte mich ein Kamerad, warum er wohl dies Jahr so viel falle, wenn er Ski fahre. «Das Jahr git's äbe mee Löcher, wäge däm neue Plakat», antwortete ich ihm.

H.



Noch einmal Fürstenberg

Fürstenberg steigt aus seinem Grabe und sieht sich im heutigen Berlin um. Geht flugs wieder hinunter und sagt zu seinen Bankier-Kollegen:

«Na, ich sehe, daß ich auch jetzt wieder ‚richtig liege‘.»

Gr.

Die gute Schule

Hans kommt zu spät und ohne seine Hände gewaschen zu haben in die Schule.

Lehrer: «Was würdest du sagen, Hans, wenn ich zu spät und ohne meine Hände gewaschen zu haben zur Schule käme?»

Hans: «Ich würde nichts sagen, Herr Lehrer, ich wäre zu höflich.»

zi.

In BERN

essen Sie am besten im neuen Bellevue-Grill und Bar neben dem Bundeshaus

Hotel Bellevue Bern



Liebe Mitarbeiter!

Das Volk hat unsere **Schwarzhandel-Plakate** geprüft. Und das Volk hat gesprochen. Die Abstimmung ergab folgende Resultate:

1. Rang

Bild Nr. 7 erhielt 681 Stimmen

Bild Nr. 4 erhielt 628 Stimmen

Bild Nr. 1 erhielt 587 Stimmen

2. Rang

Bild Nr. 4 erhielt 603 Stimmen

Bild Nr. 7 erhielt 593 Stimmen

Bild Nr. 1 erhielt 583 Stimmen

3. Rang

Bild Nr. 1 erhielt 592 Stimmen

Bild Nr. 4 erhielt 573 Stimmen

Bild Nr. 5 erhielt 570 Stimmen

Beugen wir uns, wir Autoren! Die Preise werden, entsprechend der Rangliste, mit den nächsten Honoraren ausbezahlt.

Liebe Leser,

die ihr Euch der Mühe unterzogen habt, unsere Entwürfe zu klassieren, seid herzlich bedankt!

Verlag und Redaktion des Nebelspalters.

Ojee, de Bodesee!

Heldenlied 1944

I ha mi gfüürcht, i gibe's zue
— i chönnt's gar nid bestritte —
wo's gar so schüüli wüeschd hät tue
uf eusere Wättersiife.

Ha gschäächet über de Bodesee:
Herjeses, wenn s' jetzt chäämed!
Mir fäti 's Herz in Hose weh,
wenn s' mir mis Gerschtli näämed!

Doch glii hät 's Gwitter nahegla,
ha wider tapfer gschnuufet,
wil 's wiiter wäg händ Arbet gha,
all Händ voll, und zwar ghuuffet.

Doch wo-n-i wider läbestroh
mis Muetli ha binander,
da merk' ich voller Schräcke: Oh
ver....! Jetzt chunnt der Ander!

Oh, gääb's doch gar kän Bodesee!
Oh, chönnt me 'n doch verschänke!
Denn: Gäb's dört gar käs Wasser meh,
so wett e kän cho tränke.

AbisZ

Die besten Weine von

**NEUCHÂTEL
CHÂTENAY**

seit 1796